

Dritter Nachtrag zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Nieste vom 19. Februar 2001

Aufgrund der §§ 5, 19, 20, 51 und 93 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17.10.2005 (GVBl. I, S. 674, 686), der §§ 42 bis 46 des Hessischen Wassergesetzes (HWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 06.05.2005 (GVBl. I S. 305), der §§ 1 bis 5a, 9 bis 12 des Hessischen Gesetzes über kommunale Abgaben (KAG) vom 17.03.1970 (GVBl. I S. 225), zuletzt geändert durch Gesetz vom 31.01.2005 (GVBl. I S. 54), der §§ 1 und 9 des Gesetzes über Abgaben für das Einleiten von Abwasser in Gewässer (Abwasserabgabengesetz - AbwAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.01.2005 (BGBI. I S. 114) und der §§ 1 und 2 des Hessischen Ausführungsgesetzes zum Abwasserabgabengesetz (HAbwAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29.09.2005 (GVBl. I S. 664), hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Nieste in der Sitzung am 20. Dezember 2010 folgende

ENTWÄSSERUNGSSATZUNG (EWS)

beschlossen:

Die §§ 24 Abs. 1 und 35 erhalten folgende Fassung:

§ 24 Gebührenmaßstäbe und –sätze

- (1) Gebührenmaßstab für das Einleiten häuslichen Schmutzwassers ist der Frischwasserverbrauch auf dem angeschlossenen Grundstück.

Die Gebühr beträgt pro m³ Trinkwasserverbrauch und Brauchwasseranlagenverbrauch 3,20 €.

§ 35 Inkrafttreten

Diese Satzungsänderung tritt am 01. Januar 2011 in Kraft.

Nieste, den 20. Dezember 2010

Der Gemeindevorstand
der Gemeinde Nieste

Paul
Bürgermeister